

Joachim Dunkel (1925 - 2002)

Vita

1925	geboren in Berlin
1946-1949	Hochschule für Angewandte Kunst Berlin-Weißensee, Prof. Eva Schwimmer, Prof. Bernhard Heiliger
1948	Stipendium der Hans-Otto-Stiftung
1949-1956	Hochschule für Bildende Künste Berlin-Charlottenburg
1950	Reisestipendium Paris
1952-1956	Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes
1954	Stipendium des Kulturkreises im Bundesverband der Deutschen Industrie
1956	Kunstpreis für Großplastik des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland
1958	Romprijs Villa Massimo
1958	Georg-Kolbe-Preis
1958 und 1959	Reisestipendien der "Freunde der Bildenden Kunst e.V. Berlin"
1969	Aufnahme in die Münchener Secession, Verein Bildender Künstler Münchens
1974	Berufung an die Hochschule für Bildende Künste Berlin
1984	Aufnahme in die Neue Darmstädter Sezession und ins "Künstlerhaus auf der Ziegelhütte e.V."
1985	Erster Preis im Wettbewerb "Wahrzeichen beim Landtagsgebäude" Niedersächsischer Landtag Hannover
1989 und 1990	Workshops für Studenten der Panstwowa Wyzsza Szkoła Sztuk Plastycznych we Wrocławiu (Staatliche Hochschule für Bildende Künste Breslau)
1990	Ehrenpreis Haus Hildener Künstler e.V., Biennale Kleinplastik Hilden
1978-1992	Arbeitsgemeinschaft mit Hans Vetter und Rolf Lieberknecht
2002	verstorben in Berlin